

Am 2. Sept. 2006 wird das ökumenische Gemeinschafts-Zentrum «Triumph Inimii» (Triumph des Herzens) eingeweiht.



Der Bau des ökumenischen Gemeinschafts-Zentrums «Triumph des Herzens» in der Stadt Bokschan (Banat) geht voran. Im Zentrum sind 1 Kapelle, 1 Mensa für 100 Kinder und 20 Erwachsene untergebracht, Duschräume und 1 grosse Waschküche (in vielen Häusern gibt es kein Wasser!), verschiedene Werkstätten, Schulzimmer, 1 Theatersaal, Büros, 1 Krankenzimmer und 1 Wohnung mit 6 Zimmern für schwangere Mütter, 1 Abwärtswohnung, 2 Gästezimmer und 1 grosses Lager für die humanitären Hilfsgüter sowie ein Kleiderladen für die Armen.



Sozial-Zentrum für «Mutter und Kind in Not»



Die Bevölkerung von Bokschan wartet auf unsere Hilfe...



250 werdende Mütter haben ein «Mutter und Kind in Not»-Paket erhalten.



Im herrlichen Berggebiet von Crivaia (Banat) wurde das Haus «Casa Maria» zur Erholung von Familien und Jugendlichen eröffnet.



«Casa Maria»



Danke für Deinen 10-jährigen, unermüdlichen Einsatz, Dein tapfer ertragenes Leiden und Dein stilles Gebet!



Frau Cécile Schönenberger
27.12.1924 – 30.11.2005
Mutter von P. Rolf Philipp



7 LKWs mit neuen Dachziegeln wurden nach Rumänien gebracht.

«Triumph des Herzens»
Hilfe für Ost-Europa

Administration/Info: Pilgerreisen CH
Manser Jacqueline und Markus
Stägenacker 53
CH-9553 Bettwiesen TG

Tel. ++41 (0)71 911 60 77
Fax ++41 (0)71 911 60 89
info@hilfe-osteuropa.ch
www.hilfe-osteuropa.ch

E-Mail:

Info: Patenschaften/Hilfsgüter
Eisenring Astrid
Fronberg 2
CH-9404 Rorschacherberg

Tel. ++41 (0)71 850 03 60
Fax ++41 (0)71 850 90 48
E-Mail: osteuropahilfe@bluewin.ch
www.osteuropa-hilfe.ch

E-Mail:

Info: Pilgerreisen DE
Ingrid Freundl
Reiching 1
DE-83564 Soyen

Tel. ++49 (0)8072-28-28
E-Mail: Freundl-Reiching@t-online.de

E-Mail:

Spendenkonto: mit Vermerk P. Rolf-Philipp, Hilfe für Ost-Europa
Schweiz: Raiffeisenbank Tobel, PC 85-320-0, Konto-Nr. 4002436 81414
SWISSREGIOBANK (BBW), PC 30-38199-4, Konto-Nr. 16 5.080.000.00 6970
Deutschland: Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, BLZ 731 500 00 Konto-Nr. 247.247
Österreich: Raiffeisen Landesbank Tirol, BLZ 360 00 Konto-Nr. 17.14.500
Luxemburg: Postbank Luxembourg, Konto-Nr. IBAN LU75 1111 1283 7948 0000
Italien: Ass. Pro Deo et fratibus-O.N.L.U.S., Via Monte Santo 14, 00195 Roma C.C.P.: n. 37217007

Verein internationaler gesellschaftlicher Fonds
«Weltweiter christlicher Wohltätigkeitsfonds: Triumph des Herzens»

Pater Rolf-Philipp Schönenberger – PDF – Familie Mariens

Unser Ziel:

- Die Versöhnung der christl. Kirchen in Ost-Europa
- Friede und Eintracht unter den Vielvölker-Staaten

Unser Leitmotiv:

Seine Geschöpfe sind wir, geschaffen in Christus Jesus, um die guten Werke zu vollbringen, die Er im Voraus für uns bereitet hat (vgl. Eph. 2,10)

Unser Einsatz:

Jeder Mensch in Not hat ein Anrecht auf unsere Hilfe.

139 Sattelschlepper an Hilfsgütern

wurden in diesem Jahr in Ost-Europa vom internationalen Hilfswerk «Triumph des Herzens» verteilt. Sie setzen sich folgendermassen zusammen:

Ukraine 90 / Rumänien 36 / Russland 10 / Litauen 2 / Weissrussland 1

Herkunft der Hilfsgüter:

Schweiz 77 LKW, Deutschland 49 LKW, Österreich 9 LKW, Luxemburg 3 LKW, Holland 1 LKW

In der Ukraine wurden die Hilfsgüter landesweit an mehr als 800 soziale Einrichtungen verteilt; darunter sind 400 verschiedene Pfarreien und kirchliche Organisationen. In Russland ging die Hilfe vor allem ins Gebiet von Jaroslawl. Hier wurden Kinderheime und Internate berücksichtigt, sowie soziale Institutionen und mehrere Pfarreien. In Litauen halfen wir kath. Pfarreien, in Rumänien 4 Caritas und Pfarreien verschiedener Konfessionen. Unsere 6 LKW sind ganzjährig mit einheimischen Fahrern besetzt.



Einige unserer 6 LKWs

Insgesamt konnten wir in den 12 Jahren unserer Tätigkeit 909 LKW an Hilfsgütern in Ost-Europa verteilen. In den Weihnachtsfeiertagen wurden insgesamt 7'000 Familienpakete und 8'000 Kindergeschenke verteilt. Unser Mitarbeiterstab in Ost-Europa umfasst 73 Personen, zusätzlich beschäftigen wir 94 Arbeiter auf unseren 5 Baustellen. Alle Mitarbeiter in West-Europa arbeiten ehrenamtlich.

Ukraine: Kiew

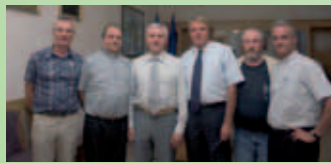


Treffen mit **Präsident Viktor Juschtschenko** (Mitte) vor dem Altar. Rechts: Stefan Arpad Madjar, Direktor «Triumph des Herzens» Kiew



P. Rolf-Philipp überreicht dem ukrain. **Präsidenten** ein Silbermedaillon mit den **Reliquien des hl. Apostels Andreas und dem hl. Märtyrer Victor**, das Papst Johannes Paul II. persönlich segnete.

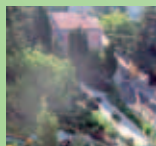
Treffen mit der **Präsidentengattin, Frau Katerina Juschtschenko**, über die Zusammenarbeit von «Triumph des Herzens» mit ihrer Stiftung «Freunde der Kinder»



Treffen mit dem Premierminister in Simferopol (Krym) 3. v. l.



Rehabilitationszentrum Haus Mariens, «Mutter aller Völker» in Jalta (Krym). Strassenkinder, Jugendgruppen aus Pfarreien und Waisenhäusern machen Urlaub in unserem Haus.



Japanische Veranda



Neues Gewächshaus



Dankesbrief einer Jugendgruppe

Jalta

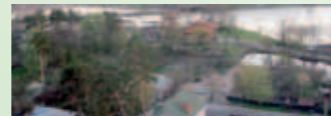
Ukraine:

Kiew

Beth Myriam: Einweihung des Rehabilitationszentrums für Strassenkinder und Kinder aus armen Familien am 16. Juni 2006



Seit mehreren Jahren betreuen Bruder Bruno und die Schwestern der Gemeinschaft «Familie Mariens» zwischen 40–60 Strassenkinder in Kiew. Für sie wollen wir einen Ort der Geborgenheit schaffen und ihnen eine Hoffnung für die Zukunft geben im Haus «Beth Myriam» (Haus Mariens).



Das Haus grenzt an den See



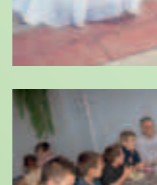
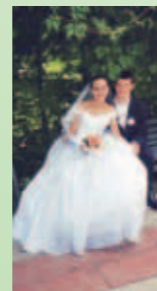
Vor dem Umbau



Ikone für die ökumenische Kapelle



Die ersten Strassenkinder heirateten.



Ukraine

Weihnachtsaktion

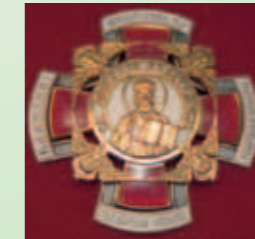
Über 15'000 Weihnachtsgeschenke wurden auch dieses Jahr wieder in Ost-Europa verteilt.



Ukraine

Russland: Moskau

«Triumph des Herzens» hat 3 weitere Orden im Jahr 2005 erhalten



Orden des hl. Nikolaus des Wundertäters. Höchste Auszeichnung für Wohltätigkeit. Überreicht durch den ukrain. orth. Patriarchen Filaret.



Das schwarze Tschernobyl-Kreuz der Tapferkeit wurde unserem Direktor Stefan Arpad Madjar für seinen Einsatz bei der Reaktorkatastrophe überreicht.



Für unsere Fürsorge an Familien ermordeter Polizisten wurden wir mit dem Orden der Wohltätigkeit vom Innenministerium ausgezeichnet.



Dankesbrief



Pilgerreisegruppe auf der Krym

Die Einweihung der grossen Orgel aus dem evang. Basler Münster in der kath. Kathedrale in Moskau fand am Sonntag, 16. Januar 2005 unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung statt.

Gleichzeitig eröffnete der Metropolit, Thadäus Kondrusiewicz, das 1. internat. christl. Musikfestival als Auftakt zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.



Neubau des Jugend-, Seminar- und Exerzitienhauses St. Seraphim

im Gebiet von Peresslawl-Salesskij für ökumen. Tagungen von 30–40 Personen



Die Ikone der Gottesmutter von Litmanova wurde in Moskau gemalt und von «Triumph des Herzens» dem Heiligtum in der Slowakei geschenkt.



500 Jugendliche wurden in unseren Ferienhäusern 2005 betreut.



Besuch in der Gemeinschaft «Cenacolo»